Sternsinger am 5. Januar 2025 in Dedinghausen unterwegs (Fotos: JK, WS, Annette Angenendt)

Drei Königspaare und gute Stimmung beim Winterball 2025

Der Übergang vom Jahr 2024 auf 2025 war für Vorstand und Offiziere ein kleiner Marathon, denn mit dem Dartsturnier am 28.12., der nachgeholten Generalversammlung am 04.01. und dem Winterball am 11.01. folgten über den Jahreswechsel hinweg drei Veranstaltungen aufeinander. Nachdem man die ersten beiden Veranstaltungen ordentlich über die Bühne gebracht hatte, folgte nun der Winterball am Ende dieses „Triples“. Die Vorfreude war wie immer groß, denn es ist die erste Gelegenheit des Jahres für die Männer, die grüne Jacke wieder aus dem Schrank zu holen und für die Königin und Damen des Hofstaats, ihre Kleider zu präsentieren. Doch zuvor musste der Bürgertreff wie immer hergerichtet werden. Am Freitag, den 10.01. trafen sich, so wie jedes Jahr, die Offiziere und der Hofstaat im Bürgertreff, um Tische und Stühle zu stellen sowie dem Bürgertreff mit passender Deko ein großartiges Ambiente zu verleihen. Dies gelang auch in diesem Jahr wieder mit Bravour.

Am Samstag, den 11.01. war es dann so weit: Der Winterball konnte endlich beginnen. Pünktlich um 20 Uhr marschierte unser Königspaar Bastian und Sabrina Brunnert samt Hofstaat und in Begleitung der Fahnenabordnung zu den Klängen des Spielmannszug Westereiden in den Bürgertreff ein.

Oberst Schulte begrüßte in seiner Rede alle Gäste, Ehrenoffiziere sowie Musiker und wünschte Bastian und Sabrina für die zweite Hälfte ihrer Regentschaft alles Gute und weiterhin viel Spaß und Freude.

Ebenso begrüßte er das 25-jährige Jubelkönigspaar Hans und Martina Kehl (Bild links) mit ihrem damaligen Hofstaat. Er richtete zudem die besten Grüße unserer 40-jährigen Jubelkönigin und Kreisjubelkönigin Monika Ruhose, vielen besser bekannt als Monika Hagenhoff, aus. Im Anschluss übergab der das Wort an unseren König Bastian, der ebenfalls ein paar Grußworte an die Gäste und Dankesworte an die Familie und den Hofstaat richtete. Sabrina und er haben das Jahr bisher genossen und freuen sich schon auf die zweite Hälfte mit dem Schützenfest als Höhepunkt. Auch beim Vorstand bedankte er sich und ließ im Anschluss den Schützenverein hochleben.

Nach den Ansprachen wurde der Königstanz angestimmt und im Anschluss das Königspaar samt Hofstaat zu ihren Tischen geleitet. Die Tanzband Winds

eröffnete danach die Tanzfläche für alle Gäste.

Kurz darauf stand dann das traditionelle Offiziersständchen für das Königspaar und das Jubelpaar auf dem Programm. Zu Beginn des Jahres Schützenfestmusik zu hören, ist einfach immer wieder herrlich und die Westereidener Musiker wissen halt auch wie man Stimmung macht. Nach dem Ständchen ging es für die Musiker noch vor die Theke für den ein oder anderen Umtrunk.

Für unser Königspaar 2023-2024 Stefan und Marleen Hagenhoff folgte zu späterer Stunde dann noch die offizielle Thronverabschiedung. Oberst Schulte bedankte sich nochmals bei ihnen und ihrem Hofstaat für Ihr großes Engagement im vergangenen Schützenjahr und dass sie den Schützenverein stets hervorragend repräsentiert haben. Zum Dank überreichte er dem Königspaar gravierte Biergläser und dazu einen passenden Präsentkorb der Brauerei Thombansen; die Damen des Hofstaates bekamen als Geschenk eine Rose. Nach dem letzten Tanz von Stefan und Marleen wurde den restlichen Abend dann noch kräftig gefeiert. Völlig losgelöst trug der Hofstaat dann noch Basti und Sabrina auf einem übergroßen pinken aufblasbaren Flamingo durch den Bürgertreff – ein genialer Anblick. Wie in Dedinghausen so üblich wurde dann noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Ein gelungener Auftakt in das Schützenjahr!

Auch das Jubelpaar Hans und Martina Kehl sowie die Jungschützen mit Jungschützenkönig Kai Glennemeier hatten mächtig Spaß beim Winterball 2025.

Das Geld aus der Hutsammlung soll in diesem Jahr zwei Projekte unterstützen. Zum einen die ambulante Jugendhilfe des Sozialdienstes Katholischer Männer, welche sich um Kinder und Jugendliche unter erschwerten Lebensbedingungen kümmert und zum anderen für das Herz- und Diabeteszentrum Bad–Oeynhausen. Zweiteres ist aus familiären Gründen eine Herzensangelegenheit unseres Königspaares gewesen. Bei der Sammlung kamen am Winterball bereits etwas mehr als 1.000 € zustande. Dieser Betrag wird vom Schützenverein noch aufgestockt und zeitnah überwiesen.
Vielen Dank nochmal für die großzügige Spendenbereitschaft!

Marcel Begere

Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?
Vincent Willem van Gogh
(*30.03.1853 + 29.07.1890;
niederländischer Maler)

Schützenverein Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✧ Thingstraße 9 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 923409

Bericht zur Generalversammlung vom 04.01.2025

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Totenehrung

Um 20:04 Uhr eröffnete Oberst Markus Schulte die Generalversammlung im Bürgertreff und erklärte noch einmal kurz, wie es zur Verschiebung der Versammlung im November kam und dankte allen für das Verständnis. Zur Versammlung konnte er 104 Teilnehmer begrüßen.

Oberst Markus Schulte eröffnet die JHV

Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Bastian Brunnert sowie den Herren des Hofstaats, dem Jungschützenkönig Kai Glennemeier, allen Ehrenoffizieren sowie den Vertretern von Politik und Presse. Ein besonderer Dank galt dem Thekenteam, welches von den Jungschützen gestellt wurde.

Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man der verstorbenen Schützenbrüder Walter Schulte, Harald John, Udo Bösch, Helmut Josef Wellhausen, Manfred Gründer, Herbert Brauner und Wilfried Bußmeier.

Im Anschluss erklärte er noch einmal, dass in dieser Versammlung auch Punkte der Frühjahrsversammlung abgehandelt werden. Dadurch müsse man im März nicht schon wieder eine Versammlung durchführen. Aus diesen Gründen habe man sich entschieden die Frühjahrsversammlung ausfallen zu lassen und die Punkte in die Generalversammlung aufzunehmen. Er bat auch hier noch einmal um Verständnis für diesen Schritt.

2. Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer

Auf das Verlesen der Niederschrift wurde verzichtet. Stattdessen stand es jedem Versammlungsteilnehmer frei, das Protokoll am Vorstandstisch einzusehen.

104 Schützen versammeln sich zur Generalversammlung‘24

3. Bericht über das Schützenfest 2024

Oberst Markus Schulte ließ in seinem Bericht das vergangene Schützenfest Revue passieren.

Nach dem imposanten Jubelfest 2023 konnte 2024 wieder ein normales Schützenfest gefeiert werden. Am Samstag kostete das Wetter einige Nerven, da für nachmittags starker Regen angekündigt worden war. So entschloss man sich, Gas zu geben, um so viele Ständchen wie möglich über die Bühne zu bringen. Das Ständchen beim 50-jährigen Jubelkönig Heinz Grothe konnte noch wie geplant durchgeführt werden. Dafür verzichtete man nach der Kirche auf die Begrüßung und die Gefallenenehrung. Das Wetter wurde jedoch immer schlechter und man traf die Entscheidung, die weiteren Ständchen sowie den großen Zapfenstreich auf dem Festzelt durchzuführen. Ein großer Dank galt hier noch einmal Till Stucke, Florian Discher und Patrick Jungemann, die die Getränke der Jubelpaare und des Königspaares in Rekordzeit zum Festplatz brachten. Zum Glück besserte sich das Wetter am Abend, sodass noch viele Gäste den Weg zum Schützenplatz fanden.

Der Sonntag verlief wieder normal, da auch das Wetter nun seine beste Seite zeigte. Am Morgen holte man mit einer kleinen Abordnung noch die Gefallenenehrung und die Kranzniederlegung nach. Der Nachmittag verlief nach Plan und man konnte am Abend die Gastvereine, welche mannstark angetreten waren, begrüßen.

Neben dem Vogelschießen am Montag zur Ermittlung eines neuen Königs war am Abend für viele

auch das „Abholen des alten Königspaares“ wieder ein Highlight, dem viele Zuschauer beiwohnten. Auch am Montag feierte man anschließend noch bis spät in die Nacht.
Es gab auch einige Punkte, die nicht so gut funktioniert haben. So fehlten am Samstagabend Tischdecken auf den Tischen, die Bedienung am Thron und bei den Jubelmajestäten war zunächst schleppend, es standen immer viele Gläser auf der Theke, am Montag war die Beteiligung beim Kindertanz sehr schlecht und während des Vogelschießens waren zunächst die Essensbuden geschlossen. Des Weiteren fehlte ein Sonnenschutz für die Kinder am Spielmobil.
Positiv war hingegen die Nachtwache, die auch Gläser einsammelte, die Musik in der Longdrink Bar am Sonntag und Montag in Eigenregie durch die Jungschützen, das Spielmobil und die Legosteine als Alternative zum Kinderkarussell sowie der Getränkestand für die Musiker in der Schultenstraße.
Als Fazit kann man festhalten, dass man wieder ein schönes und vor allem gut besuchtes Fest gefeiert hat. Bis auf einen Zwischenfall verlief auch alles friedlich.

Orden und Ehrenzeichen Schützenfest 2024
Vereinsorden
· Guido Hagenhoff und Ralf Dickhans
Orden für Verdienste um das Schützenwesen des Sauerländer Schützenbundes
· Marcel Begere
Orden für besondere Verdienste um das Schützenwesen des Sauerländer Schützenbundes
· Werner Lübbers und Tobias Wahner
Orden für hervorragende Verdienste um das Schützenwesen des Sauerländer Schützenbundes
· Achim Stratmann
Insignienschützen 2024
· Fass: Christian Sellmann 18. Schuss
· Zepter: Christoph Schatka 21. Schuss
· Krone: Yannick Becker 23. Schuss
· Apfel: Kai Glennemeier 46. Schuss
König 2024/2025
· Bastian Brunnert 187. Schuss

4. Geschäftsbericht

Im Geschäftsbericht informierte Schriftführer Marcel Begere die Versammlung über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Generalversammlung im vergangenen November. So konnte man im Januar beim Winterball wieder einen stimmungsvollen Auftakt in das Schützenjahr feiern. Im März und April standen mit der Frühjahrsversammlung und der Bundesversammlung zwei Versammlungen auf dem Programm. Bei letzterer wurde aufgrund des plötzlichen Todes von Bundesoberst Martin Tillmann, Stefan Tremmel zum neuen Bundesoberst gewählt.

Weiter stand seit langen mal wieder ein Offiziersausflug an. Dieser erfolgte zum Gasthof „Zur Schwalbe“. Fehlen durfte auch in diesem Jahr das Kinderschützenfest nicht, welches gemeinsam mit dem Dorffest des Bürgerrings Ende April ausgerichtet wurde. Für die Senioren ging es in diesem Jahr zum Deutschen Traktorenmuseum nach Paderborn. Neben der Schützenwallfahrt nach Werl besuchte man das 100-jährige Jubelfest in Herringhausen-Hellinghausen sowie das Schützenfest in Ehringhausen, weil unser Vereinsmitglied Sascha Düsing in Effeln letztes Jahr auch noch Kreiskönig wurde.
Die Gastbesuche in Rixbeck, Esbeck und Hörste standen ebenfalls wieder an. Zusätzlich besuchte man das Sommerfest des Stadtschützenrings Lippstadt in Hörste. Eine Woche vor dem Schützenfest konnte auch wieder das Jungschützenschießen stattfinden. Den Titel des Jungschützenkönigs sicherte sich in diesem Jahr Kai Glennemeier. Es folgte, wie bereits von Oberst Schulte berichtet, vom 27. bis 29. Juli das diesjährige Schützenfest. Weitere Auswärtstermine waren noch das Europaschützenfest in Mondsee sowie das Kreisschützenfest in Herringhausen-Hellinghausen.
Für Schießsportinteressierte fand auch wieder unsere Vereinsmeisterschaft Anfang September, sowie das Kreispokalschießen im Oktober am Schießstand in Öchtringhausen statt. Zudem besuchte man mit einer kleinen Abordnung wieder die Jahresabschlussmesse des Kreisschützenbunds Lippstadt in der Nicolaikirche. Des Weiteren fand noch der traditionelle Offiziersabend, sowie erstmalig das Dartsturnier der Jungschützen statt.

5. Kassenbericht

Im Anschluss berichtete Geschäftsführer Achim Stratmann der Versammlung über den aktuellen Kassenstand. Dieser weise im Jahr 2024 einen Verlust auf. Dies liege unter anderem daran, dass das Schützenfest 2024 rote Zahlen geschrieben hat. Zudem tätigte man diverse Investitionen in Barhocker und Stehtische (ca. 2.000 €), einen neuen Waffenschrank (ca. 740 €) und die Restaurierung des Ehrenmals (nach Abzug der Fördermittel ca. 1.600 €).
Zum Schluss berichtete er noch über die Entwicklung des Mitgliederbestandes. Nach 642 Mitgliedern im November 2023 verzeichnet der Verein nach Todes-

fällen, Aus- und Eintritten zum Januar 2024 immer noch genau 642 Mitglieder.

6. Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Jens Glennemeier informierte die Versammlung über die zusammen mit Tobias Kruse und Rainer Bahr am 29.10.2024 durchgeführte Kassenprüfung. Auf seinen Antrag hin erteilte die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

7. Bericht der Schießriege

Sebastian Lübbers, Schießoffizier

Sebastian Lübbers bedankte sich bei allen Schützenbrüdern, die am 01.09.2024 und dem Nachschießtermin an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hatten. 83 Schützen, darunter 19 Frauen, hatten sich zu dem sportlichen Wettkampf in Öchtringhausen eingefunden. 70 Teilnehmer waren es am Sonntag der Vereinsmeisterschaft und 13 Teilnehmer nahmen das Nachschießen wahr.
Insgesamt wurden bei der Vereinsmeisterschaft 2.097 Schuss Munition verschossen.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften
Vereinsmeister: Christoph Schatka, 30 Ringe
Königspokal: Matthias Hermes, 47 Ringe
Damen-Pokal: Marina Alscher, 44 Ringe
Jugendpokal: Niklas Pilk, 42 Ringe
Sieger des Preisschießens: Christoph Schatka, 275 Punkte
Medaillenschießen
1. Platz: Marleen Hagenhoff, 29 Ringe
2. Platz: Bernd Stratmann, 28 Ringe (Stechen: 8 Ringe)
3. Platz: Markus Herbst, 28 Ringe (Stechen: 6 Ringe)
Goldmedaille: 0x
Bronzemedaille: 14x
Jahres-Anhänger: 58x
Schießen um die Schützenschnur
Schützenschnur: 5x
Anhänger in Gold: 0x
Anhänger in Silber: 7x
Anhänger in Bronze: 12x

8. Bericht der Jungschützen

Jungschützenoffizier Julian Schulte stand der Versammlung zu den Aktivitäten der Jungschützen Rede und Antwort. So begann das Jahr für die Jungschützen am 6. April mit einer Jungschützenparty in Bad Westernkotten. Am 27. April nahm man zudem am Jungschützentag des Stadtschützenrings teil. Diese Veranstaltung sei jedoch nicht besonders attraktiv gewesen und es sollte für die Zukunft überdacht werden, ob der Kreisjungschützentag des KSB nicht ausreiche. Wie immer besuchte man auch die Jungschützenschießen der Nachbarvereine. Dafür fand sich auch immer eine recht große Truppe zusammen.
Das Jungschützenschießen auf dem eigenen Platz zählte wieder zu den Highlights des Jahres, auch wenn das Schießen recht langwierig war. Mit dem 286. Schuss sicherte sich Kai Glennemeier am Ende die Königswürde.
Am Mittwoch vor dem Schützenfest wollte man wieder gemeinsam die Höchte schmücken – eine Tradition, die man im Jahr zuvor wieder eingeführt hatte. Leider spielte das Wetter nicht mit und so wurde das Schmücken einen Tag später in Rekordzeit mit dem Schäfferlader und Korb erledigt. Das eigene Schützenfest wurde ebenfalls wieder ausführlich zelebriert.
Im weiteren Jahr stellte man dann noch das Thekenteam bei Thorsten Süwoltos 50. Geburtstag und besuchte auch das Kreisschützenfest in Hellinghausen-Herringhausen. Im November standen noch zwei Versammlungen auf dem Programm. So nahm man mit einer kleinen Abordnung am 8. November an der Kreisjungschützenversammlung in Cappel teil und veranstalte am 23. November noch eine eigene Jungschützenversammlung.
Den Abschluss des Jahres bildete am 28. Dezember das erstmals organisierte Dartsturnier. Dieses war sehr erfolgreich und werde im kommenden Jahr wahrscheinlich wieder stattfinden. Zum Schluss bedankte er sich noch bei allen Helfern und Besuchern, die zum Erfolg des Events beigetragen haben.

Gewählte (v.l.): Dirk Stratmann, Achim Stratmann, Markus Tiemann, Thomas Begere, Markus Schulte, Bastian Brunnert, Tobias Wahner, Marcel Begere, Marco Greschniok, Manuel Greschniok und Carsten Jütte.

9. Neuwahlen

Zunächst musste ein Wahlleiter bestimmt werden. Die Versammlung entschied sich für Ehrenoberst Bernhard Plaß. Wahlleiter Plaß würdigte zunächst die Arbeit des gesamten geschäftsführenden Vorstands. Man habe das Vereinsleben nach der Corona-Pandemie wieder erfolgreich zum Leben erweckt und auch das 150-jährige Jubelfest mit Bravour gemeistert.

Bei der folgenden Abstimmung wurde Markus Schulte ohne Gegenkandidaten einstimmig zum Oberst wiedergewählt. Auch der stellv. Oberst Tobias Wahner wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Der Geschäftsführer Achim Stratmann und Schriftführer Marcel Begere erhielten von der Versammlung ebenfalls das Vertrauen und wurden für 3 Jahre wiedergewählt. Auch bei den Beisitzern war sich die Versammlung schnell einig und so wurden Thomas Begere und Markus Tiemann einstimmig wiedergewählt.

Bei den Offizieren für Technik gab es hingegen Veränderungen. Während Christian Sellmann sich erneut zur Wahl stellte und auch wiedergewählt wurde, gab Manuel Greschniok an, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. Als Ersatz wurde per Vorschlagsrecht Marco Greschniok vorgeschlagen und von der Versammlung anschließend auch einstimmig gewählt.

Markus Schulte (l) und Tobias Wahner (r) ehren Manuel Greschniok.

Bevor die Wahlen fortgesetzt wurden, sagte Oberst Schulte noch einige Worte über Manuel Greschniok, der immerhin knapp 30 Jahre im Offizierscorps tätig war. Als Technikoffizier steht er nicht im Mittelpunkt, sondern arbeitete im Hintergrund und kümmerte sich um viele verschiedene Dinge, die dann einfach funktionierten, ohne dass es groß einer mitbekommt. Als Highlights in Manuels Laufbahn nannte er das 125-jährige Jubelfest, das Kreisschützenfest 2015 und das 150-jährige Jubelfest 2023. Oberst Schulte bedankte sich für das jahrelange Engagement und stellt den Antrag an die Versammlung, Manuel Greschniok zum Ehrenoffizier zu ernennen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Bei den Kassenprüfern schieden Jens Glennemeier und Tobias Kruse turnusmäßig aus. Diese Posten übernehmen nun Carsten Jütte und Dirk Stratmann. Rainer Bahr stand als Kassenprüfer nicht zur Wahl und prüft noch eine weitere Periode lang die Kasse.

Ergebnisse der Wahlen

Oberst: Markus Schulte, einstimmige Wiederwahl
Stellv. Oberst: Tobias Wahner, einst. Wiederwahl
Geschäftsführer: Achim Stratmann einstimmige Wiederwahl
Schriftführer: Marcel Begere einst. Wiederwahl
Beisitzer: Thomas Begere, einstimmige Wiederwahl
Beisitzer: Markus Tiemann, einstimmige Wiederwahl
Offizier für Technik: Christian Sellmann, einstimmige Wiederwahl
Offizier für Technik: Marco Greschniok, einstimmige Wahl
Kassenprüfer: Dirk Stratmann, einstimmige Wahl
Kassenprüfer. Carsten Jütte, einstimmige Wahl

Verleihung Ehrentitel

Ehrenoffizier: Manuel Greschniok, einstimmig

10. Beschlussfassung über das nächste zu feiernde Schützenfest vom 26.07. bis 28.07.2025

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Schützenfest 2025 vom 26.07. – 28.07.2025 gefeiert werden soll.

11. Bericht über die Vorbereitungen zum Schützenfest 2025

In seinem anschließenden Bericht stellte Oberst Schulte die Vorbereitungen zum diesjährigen Schützenfest vor. Man werde am Samstag wieder um 15:30 Uhr mit der Messe starten. Stand jetzt wird es dieses Jahr nur zwei Ständchen geben. Ein drittes sei aber in Planung. Ansonsten bleibe der Festablauf unverändert und alle bekannten Programmpunkte bleiben erhalten.

Geschäftsführer Achim Stratmann berichtete anschließend über Gespräche mit den Vertragspartnern. Man plane, weiterhin mit dem Festwirt Lütkemeier & Jöring zusammenarbeiten. Allerdings sei jetzt schon klar, dass das Glas Bier mindestens 2,00 € kosten wird. Die Schänke hingegen wurde noch nicht besprochen.

Die Musikkapellen, die Tanzband und der Würstchenstand Heidehof Röllgen sind noch nicht verpflichtet, man habe sich jedoch nach dem letzten Fest mündlich geeinigt, dass alle wieder mit von der Partie sind. Problematischer ist die Situation mit der Fischbude sowie der Schieß- und Süßigkeitenbude. Bodo Reen kann vor dem Frühjahr aus persönlichen Gründen keine verbindliche Zusage machen. Der Schausteller Michael Heinze war nicht zufrieden und es ist daher noch nicht klar, ob er wiederkommt. Wenn, fordert er einen anderen Stellplatz, sowie einen finanziellen Zuschuss. Leider haben Gespräche mit Schaustellern auf der Herbstwoche und ein An-

schreiben des Schaustellervereins Lippstadt noch keine Lösungen hervorgebracht. Eine Alternative sei somit aktuell noch nicht in Sicht, man bleibe jedoch am Ball. Das Festzelt soll wieder von Damerow kommen und für die Sicherheit wird erneut die Fa. Giebeler sorgen. Fest gebucht sind das Spielmobil und die Lego Steine sowie DJ Toni Meier für die Longdrinkbar am Samstag. An den anderen Tagen werden die Jungschützen wieder selbst Musik organisieren.

12. Vergabe der Schützenschnüre und Anhänger (Vereinsmeisterschaft'24)

Sebastian Lübbers zeichnete unter diesem Punkt die Schützenbrüder aus, welche bei der letzten Vereinsmeisterschaft eine Schützenschnur oder eine Eichel geschossen hatten, aus.

13. Ehrung der Vereinsjubilare 2024

Unter diesem Punkt sollten die noch fehlenden Vereinsjubilare Antonius Brink, Josef Dickhut, Antonius Vossebürger (60 Jahre), Josef Marbeck, Klaus Hasse (50 Jahre), Dr. Wolfgang Hölter, Ludger Schulte-Remmert (40 Jahre), Sebastian Dreising, Markus Depken, Dirk Ahlke, Mathias Heinrichsmeier, Dirk Holthöfer, Norbert Wittmann und Markus Groß (25 Jahre) ausgezeichnet werden.
Es waren zur Ehrung leider nur Josef Dickhut und Antonius Vossebürger anwesend.

Josef Dickhut wird für 60 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein geehrt. (v.l.): Tobias Wahner, Markus Schulte, Josef Dickhut und Bastian Brunnert (Schützenkönig)

Anschließend zeichnete der stellv. Oberst Wahner, Till Stucke (Bildmitte) noch für das richtige Raten der Schusszahl beim Vogelwiegen mit einem kleinen Präsent aus. Till hat die exakte Schusszahl 187 getippt.

14. Aufnahme neuer Mitglieder und Einziehung der Mitgliedsbeiträge

Es konnte kein weiteres Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Die Beiträge der anwesenden Barzahler wurden eingezogen.

15. Winterball am 11. Januar 2025

Tobias Wahner lud alle Anwesenden noch einmal zum Winterball am kommenden Samstag in den Bürgertreff ein. Wer bis 20 Uhr in Uniform erscheine, erhalte zudem wieder Biermarken. Für die Bewirtung steht erneut das Thekenteam rund um Thomas Fecke zur Verfügung während der Habibi Grill wieder für das leibliche Wohl sorgen wird. Musikalisch freue man sich wieder auf Tanzband Winds und den Spielmannszug Westereiden.
Die Hut Sammlung für den Caritativen Zweck soll in diesem Jahr mehreren Projekten zugutekommen. So soll für den SKM – ambulante Jugendhilfe und das Herz- und Diabeteszentrum in Bad Oeynhausen gespendet werden.

16. Beschlussfassung Winterball am 10.01.2026

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Winterball am 10.01.2026 gefeiert wird.

17. Verschiedenes

Restaurierung Ehrenmal
Oberst Schulte berichtete über die Restaurierung des Ehrenmals im August. Die ganze Anlage wurde vom Steinmetzbetrieb Madeia aus Soest grundlegend restauriert. Die Kosten für den Schützenverein betragen nach Abzug der Fördermittel knapp 1.600 €. Die restlichen Kosten von 4.000€ wurde zu gleichen Teilen vom Heimatcheck NRW und der Stadt Lippstadt getragen.

Internetseite Pressearchiv

Schriftführer Marcel Begere stellte anschließend das neue Pressearchiv auf der Homepage vor. Dieses beinhalte aktuell viele D.a. und Patriot Berichte. Der älteste vorhandene Bericht ist aktuell von 1960. Er regte die Versammlung an, mögliche noch vorhandene Berichte dem Vorstand zukommen zu lassen, damit diese im Archiv mit eingebunden werden können.

Termin Übersicht 2025

Auf folgende Termine wurde hingewiesen:

11. Januar: Winterball im Bürgertreff
14. Februar: 5-Königstreffen in Hörste
28. Februar: Versammlung Stadtschützenring in Hörste
28. März: Kreisdelegiertenversammlung KSB Lippstadt in Erwitte
12. April: Kreisjungschützentag in Meiste
12. April: Jubiläumskonzert 100 Jahre Blaskapelle Schöning
03. Mai: Bundesversammlung des SSB in Schmallenberg
16. – 18. Mai: Schützenfest des Schützenverein Rixbeck e.V. ; (Besuch als Gastverein ist noch nicht geklärt. Änderung des Festablaufs)
07. Juni (Pfingsten): 75-jähriges Jubelfest Geselligkeitsverein Mondschein
13. Juni: Seniorennachmittag
14. – 16. Juni: Schützenfest des Schützenvereins Esbeck e.V.
(Besuch als Gastverein am 15. Juni)
19. Juni: Fronleichnamsprozession in Esbeck (2 Fahnen)
29. Juni: Kinderschützenfest
05. – 07. Juli: Schützenfest der Kirchspielschützenbruderschaft Hörste 1840 e.V.
(Besuch als Gastverein am 05. oder 06. Juli)
13. Juli 180-jähriges Jubelfest Schützenbruderschaft Eickelborn
18. Juli: Vorexerzieren der Fahnen & Offiziersversammlung mit Vogelwiegen
19. Juli: Jungschützenvogelschießen
26. – 28. Juli: Schützenfest in Dedinghausen
01. August: 100 Jahre Blaskapelle Schöning
02. – 04. August: Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V.
09. – 11. August: Schützenfest des Heimatschützenverein Mettinghausen e.V.
16. – 18. August: Schützenfest des Schützenvereins St. Georg e.V. Westereiden
23. – 25. August: Schützenfest des Schützenvereins Bökenförde e.V.
07. September: Vereinsmeisterschaft der Schießriege in Öchtringhausen
19.-20. September: 25. Bundesschützenfest in Holzen-Bösperde-Landwehr
04. Oktober: KSB-Abschlussgottesdienst in der Nicolaikirche Lippstadt
12. Oktober: Kreispokalschießen in Öchtringhausen
08. November: Generalversammlung im Bürgertreff
22. November: Kreiswinterball in Brilon
29. – 30. November: Schützenseminar in Paderborn
05. Dezember: Offiziersabend im Bürgertreff

Zum Abschluss wünschte Oberst Schulte allen noch einen guten Start in die kommende Woche und noch einen schönen Abend. Er hofft zudem auf ein zahlreiches Wiedersehen beim Winterball am kommenden Samstag, den 11. Januar 2025.
Nachdem es gegen 22:00 Uhr keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Oberst Schulte bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme und schloss die Versammlung.

Marcel Begere
Schriftführer

TERMINE im FEBRUAR

14. Februar: **5-Königstreffen des ehemaligen Pfarrverbundes Lippstadt-Ost**

28. Februar: **Stadtschützenring Versammlung Lippstadt in Hörste**
Beginn: 20 Uhr

TERMINE im MÄRZ

28. März: **Kreisdelegiertenversammlung KSG Lippstadt in Erwitte**

Marcel Begere

26.07. - 28.07.2025

Dartsturnier der Jungschützen

Am 28. Dezember 2024 fand im Bürgertreff das 1. Jungschützen-Dartsturnier statt, das vom Schützenverein und von den Jungschützen organisiert wurde.
Vielen fällt auf, dass Darts nicht mehr nur ein klassischer Kneipensport ist, den einige wenige spielen. Denn heute schauen viele Millionen Menschen die Weltmeisterschaft oder andere Dartsturniere jedes Jahr im Fernsehen. Viele spielen auch privat auf ihrer eigenen Scheibe, beispielsweise im Freundeskreis, kleine Turniere und Spiele. Bei einer solchen großen Beliebtheit kamen wir Mitte des vergangenen Jahres auf die Idee, ein Jungschützen-Dartsturnier zu veranstalten.

Nach viel Vorbereitung und mehreren Treffen zwischen Jungschützenorganisationsteam und dem geschäftsführenden Vorstand konnte am Samstag den 28.12., das Turnier starten. Dafür luden wir die Jungschützenabteilungen der Nachbardörfer Rixbeck, Esbeck, Bökenförde, Hörste und Mettinghausen ein. Diese konnten dann jeweils mehrere 2er Teams stellen, die dann in Turnierform gegeneinander gespielt haben. Neben dem reinen Dartsturnier konnten die jeweiligen Jungschützenabteilungen beim Meterpokal (im Biertrinken, hier gelten 10 Bier als 1 Meter Bier) gegeneinander antreten.
An dem Nachmittag fanden sich viele Teilnehmer und Unterstützer der eingeladenen Vereine, aber auch einige schaulustige Zuschauer aus dem Dorf im Bürgertreff ein. Die Gäste konnten sowohl ein spannendes Dartsturnier als auch einen packenden Kampf um den Meterpokal beobachten. Nach vielen Spielen

Jungschützenoffizier Julian Schulte begrüßt die Anwesenden

und herausfordernden Zweikämpfen an den Scheiben konnten sich schließlich vor allem die Spieler des Schützenvereins Esbeck durchsetzen. Diese haben sowohl mit einem Team den 1. Platz als auch den 3. Platz mit einem anderen Team erreicht. Den 2. Platz belegte ein Team des Schützenvereins Rixbeck.
Beim Meterpokal gab es lange ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen dem Schützenverein Dedinghausen und dem Heimatschutzverein Mettinghausen. Dieses Duell konnte Mettinghausen am Ende knapp für sich entscheiden.
Nach der Siegerehrung, wo alle Gewinner eine Medaille bzw. einen Pokal überreicht bekommen haben, wurde der Abend noch vor der Theke bei dem einen oder anderen Glas Bier locker beendet.
Alles in allem eine super Veranstaltung, die auf jeden Fall Wiederholungspotential hat.
Am Ende geht mein Dank nochmals an alle Teilnehmer und Zuschauer, sowie den Vorstand und die Offizierskollegen für die Unterstützung. Aber auch an die Helfer aus den Reihen der Jungschützen. Und vor allem meinen Mitorganisatoren Alex Stratmann und Frederik Lauber.

Für die Jungschützen
Julian Schulte
(Jungschützenoffizier)

Die siegreichen Dartsteams aus Rixbeck und Esbeck (l) und (r) die Sieger beim Meterpokal vom Heimatschutzverein Mettinghausen